Tätigkeitsbericht 2023 und 2024

blu:boks Kinder- und Jugendbildung gGmbH
Steuernummer 27/611/04636

1. **Organisationsstruktur/ Allgemeines** 1
2. **Qualität und Inhalt** 2
3. **Tätigkeiten der Jahre 2023 und 2024** 2
4. **Herausforderungen in den Jahren 2023 und 2024** 8
5. **Ausblick** 9

1. Organisationsstruktur/ Allgemeines

Die blu:boks Kinder- und Jugendbildung gGmbH (blu:boks gGmbH) ist ein gemeinnütziger Bildungsträger mit Hauptsitz in Berlin. Sie betreibt Einrichtungen in Berlin-Lichtenberg (blu:boks BERLIN) und im Brandenburgischen Landkreis Oder-Spree (blu:boks BRANDENBURG).

Das Anliegen der Selbstwertmanufaktur blu:boks gGmbH ist es, soziale, emotionale und künstlerische Kompetenzen bei Kindern und Jugendlichen zu finden, zu würdigen und weiterzuentwickeln.

Ziel ist es, die Selbstwirksamkeit und den Selbstwert der jungen Menschen nachhaltig zu stärken, und sie auf diese Weise zu befähigen, aktive Mitgestalter:innen der Gesellschaft zu werden.

Das dreiphasige Bildungskonzept der blu:boks gGmbH begleitet Kinder und Jugendliche vom ersten Lebensjahr bis zur Volljährigkeit.

Die Arbeit der blu:boks gGmbH zeichnet sich durch einen herz- und wertebasierten, pädagogisch-professionellen und liebevoll-achtsamen Umgang mit den Kindern und Jugendlichen und deren Familien aus.

Gesellschafter:

Carsten Mollica
Marlies Herbrechtsmeier

Geschäftsführende:

Carsten Mollica
Marlies Herbrechtsmeier

2. Qualität und Inhalt

Unsere Aufgabe

Wir stärken nachhaltig den Selbstwert und die Selbstwirksamkeit bei Kindern und Jugendlichen in Berlin-Lichtenberg und in Brandenburg.
Wir beraten Kinder und Jugendliche, sowie deren Eltern und Familien.
Wir machen fehlerfreundliches und wertschätzendes Miteinander erlebbar.
Wir ermöglichen und fördern interkulturellen Austausch und nachbarschaftlichen Zusammenhalt.
Wir sind für die Menschen da - mitten in Berlin und in Brandenburg.

Unser Grundsatz

Ein herz- und wertebasierter, pädagogisch-professioneller, würdevoller und achtsamer Umgang mit den Kindern und Jugendlichen, deren Eltern und Familien sowie allen Gästen und Mitarbeitenden der SELBSWERTMANUFAKTUR blu:boks Kinder- und Jugendbildung gGmbH.

Unsere Werte

Wertschätzung, Anerkennung, Respekt, Herausforderung, Begleitung, Professionalität

3. Tätigkeiten der Jahre 2023 und 2024

Die Tätigkeiten der blu:boks Kinder- und Jugendbildung gGmbH im Jahr 2024 bezogen sich auf die Durchführung des im Gesellschaftsvertrag genannten Zwecks:

Förderung der Erziehung, der Volks- und Berufsbildung sowie die Förderung der Jugendhilfe.

Betreibung sozio-kultureller Projekte für Kinder und Jugendliche sowie einer Kindertagesstätte.

Durch die sozio-kulturellen Projekte werden in Musik-, Tanz-, Schauspiel- und Gesangsgruppen kreative Begabungen junger Menschen gefunden und gefördert.

Die Zwecke werden insgesamt verfolgt. Eine bestimmte Rangfolge zwischen ihnen besteht nicht.

Konkret bedeutet dies, dass die Jahre 2023 und 2024 folgende Schwerpunkte hatten:

In den letzten beiden Jahren konnte die **blu:boks KITA Wunderkinder** ihr **pädagogisches Profil in mehreren zentralen Bereichen weiterentwickeln und entscheidend stärken**. Besonders hervorzuheben ist der Ausbau der (kulturellen) Angebote, die intensive Zusammenarbeit im Team, zahlreiche gemeinschaftsstärkende Veranstaltungen sowie eine besondere öffentliche Anerkennung unserer Arbeit.

Ein besonderer Schwerpunkt lag im gezielten **Ausbau kultureller Bildungsangebote** für die Kinder der KITA. Seit 2023 besuchen monatlich ein professionelles Berliner Theater oder freie Theatergruppen unsere Einrichtung und führen vor Ort kindgerechte Theaterstücke auf. Diese regelmäßigen Theatererlebnisse fördern auf vielfältige Weise die Fantasie, Sprachentwicklung sowie das soziale Lernen der Kinder.

Ergänzt wird dieses kulturelle Angebot durch den Einsatz einer Musikpädagogin, die sowohl direkt mit den Kindern arbeitet als auch die pädagogischen Fachkräfte in musikalischer Bildung anleitet und unterstützt. So konnten neue musikalische Impulse in den Alltag integriert und die Kompetenzen des Teams nachhaltig gestärkt werden.
Ein weiteres Highlight ist die kontinuierliche Arbeit mit einer Tanzpädagogin, die regelmäßig die Gruppen besucht und mit den Kindern zu verschiedenen Liedern tanzt. Durch diese kreative Bewegungsarbeit werden Körperwahrnehmung, Rhythmusgefühl und Ausdrucksfähigkeit spielerisch gefördert.

Zusätzlich wurde ein regelmäßiges Kunstangebot etabliert. Die Kinder haben hier die Möglichkeit, mit verschiedenen Materialien – insbesondere mit Farben – zu experimentieren und sich gestalterisch auszudrücken. Dieses Angebot stärkt ihre Kreativität, Feinmotorik und ihr ästhetisches Empfinden.

Die blu:boks KITA Wunderkinder setzte im Jahr 2023 ihre **Kooperation mit dem Berliner Projekt TUKI – Theater und Kita** fort. Ziel von TUKI ist es, kulturelle Teilhabe von klein auf zu ermöglichen, indem langfristige Partnerschaften zwischen Theatern und Kindertageseinrichtungen aufgebaut werden. Durch diese Zusammenarbeit werden Kindern Zugänge zu Theater als künstlerischer Ausdrucksform eröffnet und zugleich pädagogische Fachkräfte im Bereich kultureller Bildung qualifiziert.

blu:boks Kinder- und Jugendbildung gGmbH
Paul-Zobel-Straße 9, 10367 Berlin
www.bluboks-berlin.de
info@bluboks-berlin.de
030 250967 65 30

Ein bedeutender Meilenstein im Jahr 2024 war die erstmalige **Nominierung der blu:boks KITA Wunderkinder für den Deutschen Kita-Preis.** Unsere Einrichtung wurde unter zahlreichen Bewerber:innen deutschlandweit unter die 15 besten Kitas gewählt – als einzige Kita aus ganz Berlin. Diese Nominierung ist eine besondere Anerkennung unseres konzeptionellen Ansatzes und unserer gelebten Praxis.

2024 startete die blu:boks KITA Wunderkinder mit der Teilnahme am Berliner Landesprogramm „Kitas bewegen – für die gute gesunde Kita“ (LggK). Das Landesprogramm ist ein langfristig angelegtes Organisationsentwicklungsprogramm, das die Bereiche Gesundheit und Bildung systematisch miteinander verknüpft und in den Kita-Alltag integriert.

Im Rahmen von **acht Teamtagen** – darunter einem Tag zum Thema Raumgestaltung – wurden pädagogische und strukturelle Themen vertieft. In diesem Zuge wurden Räume neugestaltet, aufgewertet und Reinigungsmaßnahmen durchgeführt, um weiterhin eine wertschätzende und einladende Umgebung für die Kinder zu halten.

Die aktive Einbindung der Eltern in das Kitageschehen wurde durch **vier Gartentage** gestärkt, bei denen Familien gemeinsam mit dem Team den Garten aufräumten und gestalteten. Darüber hinaus fanden **zwei Kita-Flohmärkte** statt.

Die regelmäßigen Angebote der blu:boks gGmbH für Kinder und Jugendliche (**blu:boks KIDS Kinderkultur** und **blu:boks JUGEND Kulturcampus**) bildeten auch 2023 und 2024 einen festen Bestandteil der Arbeit.

Dazu gehörten **wöchentliche Workshops** in den Bereichen Theater, Tanz, Musik und Kunst, in denen junge Menschen ihre kreativen Fähigkeiten entdecken und weiterentwickeln konnten. 2023 wurde in einem großen Kinosaal des Cinemotion Kinos in Neu Hohnschönhausen für über 300 Schüler:innen der blu:boks-Dokumentarfilm „Richtig gute Nachrichten“ präsentiert und anschließend zu den Angeboten der blu:boks gGmbH eingeladen.

Höhepunkte innerhalb der beiden Jahre waren unter anderem die **Showcases**, bei denen die Kinder und Jugendlichen ihre erarbeiteten Performances auf der Bühne vor Publikum präsentierten. Diese Veranstaltungen boten nicht nur eine Bühne für die Teilnehmenden, sondern stärkten auch Selbstbewusstsein, Teamfähigkeit und Ausdruckskraft. Darüber hinaus organisierte die blu:boks eine **Ferienfahrt mit 30 Kindern und Jugendlichen**, weitere Ferienprogramme, Ausflüge und thematische Projekttage, die zusätzlich zu Gemeinschaftsbildung und kultureller Teilhabe beitrugen.

Im Dezember 2023 konnten die Kinder und Jugendlichen an zwei Tagen vor über 400 Gästen die große **Bühnenproduktion „Wunderwald“** aufführen.

Das **blu:boks MOBIL** hat in den Jahren 2023 und 2024 weiterhin kreative Bildung direkt zu den Kindern und Jugendlichen gebracht: Ausgestattet mit dem Kreativ-Mobil Bus und den Lastenfahrrädern blu:bike ist das Team regelmäßig nachmittags in Lichtenberg an Spielplätzen, an Hochhäusern und in Unterkünften für Geflüchtete unterwegs sowie bei Stadtteilfesten präsent. In Workshops vor Ort entstehen mit Midi-Keyboards Beats, in Schreibwerkstätten werden Texte und Songideen entwickelt, und beim Sport sowie freiem Spiel können die Kinder sich entfalten und in Kontakt kommen. Durch diese mobile, niederschwellige Arbeit werden nicht nur Selbstwert und Ausdruckskraft gestärkt – sie fördert auch Vertrauen, Nachbarschaftsbeziehungen und kreative Vernetzung in der Gemeinschaft. 2024 konnte das Angebot weiter ausgebaut werden. Die Angebote finden seit 2024 auch samstags statt.

Die **SchreiBabyAmbulanz (SBA)** der blu:boks gGmbH bot den Eltern von Säuglingen und Kleinkindern bis zu drei Jahren niedrigschwellige Unterstützung bei Regulationsstörungen wie exzessivem Schreien, Schlaf- und Fütterproblemen an. 2023 und 2024 konnten zahlreiche Familien durch Beratungsgespräche, Kriseninterventionen und begleitende Angebote erreicht werden.

Im Rahmen der SBA arbeitet das multiprofessionelle Team aus Pädagog:innen, Therapeut:innen und Berater:innen eng mit den umliegenden Familienzentren, Kitas, Hebammenpraxen und weiterführenden Hilfeangeboten für Familien zusammen, um schnelle Hilfe und Entlastung im Alltag zu gewährleisten.
2023 hat die Krisenbegleiterin **3 Elternworkshops** erarbeitet und gehalten. Diese Workshops wurden als große Unterstützung wahrgenommen. Ein besonderer Fokus lag 2024 auf präventiver Elternarbeit und der Stärkung der elterlichen Selbstwirksamkeit. Durch gezielte Beratungen konnten Überforderungen reduziert und positive Bindungserfahrungen gefördert werden.

Im Jahr 2024 veranstaltete die blu:boks gemeinsam mit dem Verein Rückhalt e.V. einen **Fachtag**, der über 100 Fachkräfte aus dem Bereich der frühen Hilfen zusammenbrachte. Der Austausch, die Workshops und Fachvorträge stärkten die Vernetzung und führten zu neuen Impulsen für die Arbeit mit Kindern und Familien in herausfordernden Lebenslagen.

Das **Familiencafé** konnte auch 2023 und 2024 erfolgreich weitergeführt werden und hat sich als wertvoller Begegnungsraum etabliert. Im zweiwöchentlichen Rhythmus nahmen regelmäßig bis zu 50 Familien teil. Es gab einen offenen Austausch – vor allem zu Themen und Fragen aus dem Alltag der Familien. 2024 wurden zur Stärkung des sozialen Miteinanders im Café verschiedenste kulturelle und bildungsorientierte Impulse angeboten. So fanden im Rahmen des Familiencafés Kunstausstellungen von regionalen Künstler:innen statt, die einen ästhetischen Zugang zu Kunst ermöglichten und Gespräche anregten. Zusätzlich wurden Lesungen, Bücherausstellungen sowie pädagogische Impulse zu Erziehungsthemen angeboten. Das Familiencafé ist nicht nur ein Ort der Begegnung, sondern auch der informellen Bildung und kulturellen Teilhabe für Familien.

Ein besonderer Höhepunkt aller Bereiche der blu:boks gGmbH waren die beiden **großen Sommerfeste** mit jeweils rund 300 Besucher:innen. Die Angebote des Festes wurden im Vorfeld gemeinsam mit den Kindern und dem Kinderparlament der KITA Wunderkinder geplant und partizipativ ausgestaltet – ein gelungenes Beispiel für gelebte Mitbestimmung. Beides waren auch erfolgreiche Feste, um die Gesamtarbeit der blu:boks gGmbH zu präsentieren, da auch die Bereiche KIDS und JUGEND vertreten waren.

blu:boks Kinder- und Jugendbildung gGmbH
Paul-Zobel-Straße 9, 10367 Berlin
www.bluboks-berlin.de
info@bluboks-berlin.de
030 250967 65 30

Ein besonders bedeutsames Ereignis des Jahres 2024 war das **15-jährige Jubiläum der blu:boks BERLIN**, das als mehrtägige Veranstaltung mit zahlreichen Gästen und bewegenden Momenten gefeiert wurde. Die Feierlichkeiten erstreckten sich über drei Tage und zeigten eindrucksvoll die Vielfalt, Kreativität und Wirksamkeit der Arbeit der blu:boks gGmbH. Der Auftakt war ein Informationsabend, der sich gezielt an Vertreter:innen aus der Wirtschaft, sozialen Einrichtungen und interessierte Menschen aus dem Bezirk richtete. In persönlicher Atmosphäre, bei einem Abendessen wurden Geschichte, Entwicklung und Zukunftsvisionen der blu:boks gGmbH vorgestellt – begleitet von inspirierenden Gesprächen. Der zweite Tag stand ganz im Zeichen der Kinder und Jugendlichen. Die festliche Gala-Show in der großen

Veranstaltungshalle war das Herzstück des Jubiläums. Über 100 Kinder und Jugendliche standen auf der Bühne und präsentierten ihre künstlerischen Fähigkeiten in den Bereichen Theater, Tanz, Musik und Performance. Die Darbietungen waren nicht nur beeindruckend in ihrer Ausdruckskraft, sondern spiegelten auch die intensive pädagogische Arbeit, das kreative Potenzial und die individuelle Entwicklung der vielen Kinder wider. Über 500 Gäste – darunter Familien, Fördernde, Netzwerkpartner:innen und politische Vertreter:innen – feierten dieses besondere Ereignis gemeinsam mit dem blu:boks-Team. Begleitend dazu öffnete der „Markt der Möglichkeiten", bei dem sich alle Bereiche und Projekte der blu:boks gGmbH präsentierten. Vorgestellt wurde das dreistufige Bildungssystem – KITA, KIDS und JUGEND – das Kinder und Jugendliche im Alter von 0 bis 18 Jahren begleitet. Es wurden auch die dazugehörigen Projekte sichtbar gemacht, zum Beispiel die mobile Arbeit, die SchreiBabyAmbulanz, das Familiencafé sowie die überregionale Arbeit der blu:boks BRANDENBURG. Informationsstände, Mitmachaktionen und persönliche Gespräche machten eine wunderbare Atmosphäre. Das Jubiläum war nicht nur ein Rückblick auf 15 Jahre wirkungsvolle Arbeit, sondern auch ein lebendiges Fest der Begegnung und Motivation für die Zukunft.

Die blu:boks BRANDENBURG wurde 2023 als Standort gefestigt und konnte die Angebote und die Netzwerkarbeit ausbauen und intensivieren. Im Oktober 2023 wurde in den Herbstferien in künstlerischen Workshops eine **Bühnenshow** erarbeitet, die in einem großen Zirkuszelt mit 47 Kindern und Jugendlichen und vor etwa 300 Gästen aufgeführt wurde. Die blu:boks BRANDENBURG hat sich im Jahr 2024 zu einem lebendigen, kulturellen Bildungsort im Landkreis Oder-Spree weiterentwickelt, der jungen Menschen kostenfreie, künstlerische und naturverbundene Bildungsformate bietet. Weiterhin finden in der blu:boks BRANDENBURG wöchentliche, kostenfreie, künstlerische Workshops auf dem Vierseitenhof in Leißnitz statt, im Winter in der Bibliothek in Beeskow. Dazu zählen

Theaterproduktionen, Hoffeste und Ausstellungen, die besonders gut von Kindern und Jugendlichen angenommen wurden. Ein zentrales Projekt 2024 war der Markt- und Lerngarten: Dort gestalten und bewirtschaften Kinder, Jugendliche und lokale Ehrenamtliche gemeinsam einen ökologischen Garten. Es wird ein Bewusstsein für Biodiversität, Bodenschutz und nachhaltige Landwirtschaft geschaffen. Zur Verbesserung der Erreichbarkeit ländlich isolierter Teilnehmer:innen fuhr auch 2023 und 2024 der **Busshuttle „blu:liner"** regelmäßig. Dies ermöglichte eine reibungslose Teilnahme der Kinder und Jugendlichen an den Angeboten. Die Zahl der regelmäßig Teilnehmenden wuchs auf über 20 Kinder und Jugendliche wöchentlich. Im Jahr 2024 konnte sich ein dynamisches und professionelles Team, aus Pädagog:innen, Künstler:innen und Ehrenamtlichen entwickeln.

Im Jahr 2023 erhielt die blu:boks den **German CEO Excellence Award 2023 – Best Children & Youth Education Solutions.** Er wurde an Carsten Mollica als Geschäftsführung verliehen – eine wertvolle Anerkennung für die Gesamtarbeit.

4. Herausforderungen in den Jahren 2023 und 2024

Die letzten beiden Jahre 2023 und 2024 stellte unser Team erneut vor eine Reihe von Herausforderungen, die sich sowohl in personeller, struktureller und finanzieller Hinsicht bemerkbar machten. Im Jahr 2023 und der ersten Jahreshälfte 2024 war es eine große Herausforderung, ausreichend qualifiziertes Fachpersonal für die Betreuung der Kinder zu gewinnen. Die Sicherstellung einer konstanten, qualitativ hochwertigen Betreuung war in dieser Phase nur durch erhebliche organisatorische Anstrengungen möglich. Es ist sehr hervorzuheben, mit wie viel Einsatzbereitschaft und Flexibilität das bestehende Team diesen Herausforderungen begegnet ist. Gegen Ende des Jahres 2024 zeigte sich eine gegenläufige Entwicklung: Während zu Beginn noch ein deutlicher Mangel an Betreuungspersonal herrschte, blieben im weiteren Jahresverlauf zunehmend Kitaplätze unbesetzt. Hintergrund hierfür war eine geringere Nachfrage seitens der Eltern, da die Geburtenrate 2023/24 sank und weniger Kinder in die Einrichtungen nachrückten als erwartet. Diese Entwicklung stellt uns vor neue strategische Fragen, etwa im Hinblick auf die künftige Auslastung und die langfristige Stabilität unseres pädagogischen Angebots.

Parallel zu den strukturellen Herausforderungen wurden wir auch finanziell stark belastet. Der Zugang zu Fördermitteln hat sich im Vergleich zu den vorherigen Jahren deutlich erschwert. Da die Zahl der sozialen Träger, die auf Förderungen zur Finanzierung ihrer Arbeit angewiesen sind, weiter steigt, konnten wir selbst im Jahr 2024 weniger Fördermittel als im Vorjahr akquirieren. Dies stellt unsere Arbeit vor große Herausforderungen, insbesondere vor dem Hintergrund deutlich gestiegener Betriebskosten. Vor allem die rasant wachsenden Nebenkosten – etwa für Energie, Lebensmittel und Dienstleistungen – erhöhen den finanziellen Druck zusätzlich und erschweren Planungssicherheit.

5. Ausblick

Nach zwei ereignisreichen Jahren richtet sich unser Blick mit Zuversicht und Entschlossenheit auf die nächsten Monate und Jahre. Die Erfahrungen aus dem Jahr 2024 haben uns gezeigt, wie schnell sich – insbesondere die Bereiche Fachkräfteverfügbarkeit, demografische Entwicklung und die Förderlandschaft – verändern können.
Für 2025 steht daher im Fokus, unsere pädagogische Qualität weiterhin zu sichern und gleichzeitig flexibel auf strukturelle Veränderungen zu reagieren. Die strategische Anpassung an rückläufige Kinderzahlen und eine schwankende Auslastung wird uns begleiten. Ziel ist es, neue Wege zu finden, um die bestehenden Ressourcen bestmöglich einzusetzen, neue Wege zu finden, um die blu:boks KITA Wunderkinder und die Gesamtarbeit der blu:boks Kinder- und Jugendbildung gGmbH sichtbar zu machen und unser Angebot passgenau auf den tatsächlichen Bedarf abzustimmen.
Ein weiteres zentrales Anliegen bleibt die Sicherung und der Ausbau unserer finanziellen Grundlagen. Angesichts der rückläufigen Fördermittel und steigender Betriebskosten werden wir unsere Fundraising-Strategien weiterentwickeln und neue Kooperationen mit Partner:innen aus Bezirk, Wirtschaft und Politik anstreben.

Trotz aller Herausforderungen bleiben wir unserem Grundsatz treu: Kindern und Jugendlichen durch herz- und wertebasierte Bildungsarbeit Räume zur Entfaltung, Stärkung und Mitgestaltung zu eröffnen. Die vielen positiven Rückmeldungen, die öffentliche Anerkennung – wie die Nominierung für den Deutschen Kita-Preis – und das Jubiläum „15 Jahre blu:boks BERLIN“ zeigen uns, dass unser Weg wirkt. Das motiviert uns, auch in Zukunft mit Leidenschaft, Kreativität und Professionalität für junge Menschen da zu sein.